

DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Verlagswesen



2010

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 2012

Artikelnummer: 5474116-10700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Verlagswesen insgesamt (WZ 58) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11)	17
4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und WZ 58.14)	19
5 Verlegen von Software (WZ 58.2)	21
6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und WZ 58.19)	23

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- = nichts vorhanden

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich „Verlagswesen“ (WZ 58) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

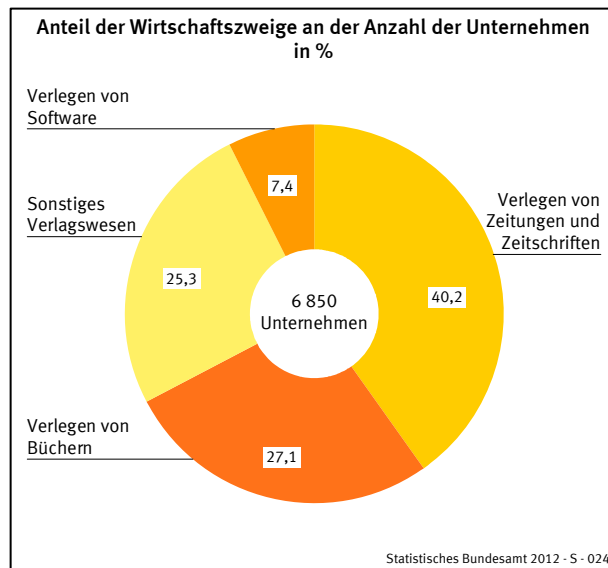
- Verlegen von Büchern (WZ 58.11.0)
- Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften
 - Verlegen von Zeitungen (WZ 58.13.0)
 - Verlegen von Zeitschriften (WZ 58.14.0)
- Verlegen von Software (WZ 58.2)
 - Verlegen von Computerspielen (WZ 58.21.0)
 - Verlegen von sonstiger Software (WZ 58.29.0)
- Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)
 - Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen (WZ 58.12.0)
 - Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) (WZ 58.19.0)

Die vorliegenden Ergebnisse für das Verlagswesen resultieren aus der Befragung von 3 500 Unternehmen.

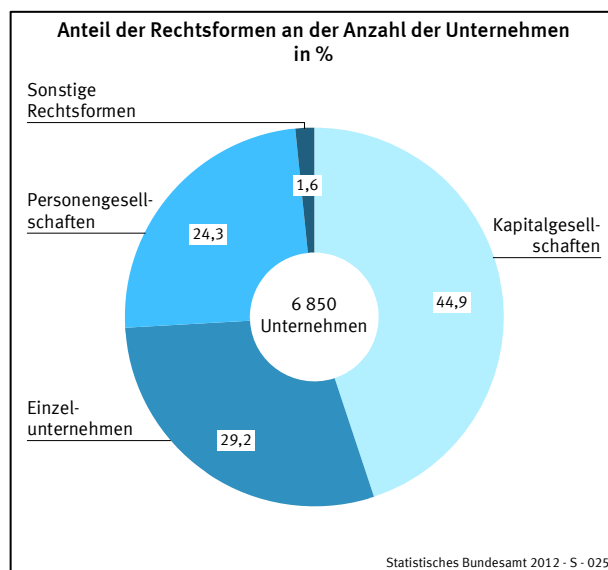
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2010 waren knapp 6 850 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Verlagswesen tätig, darunter 54,9% (3 750 Unternehmen) mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr.

40,2% der Unternehmen im Verlagswesen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften sowie 27,1% im Verlegen von Büchern.



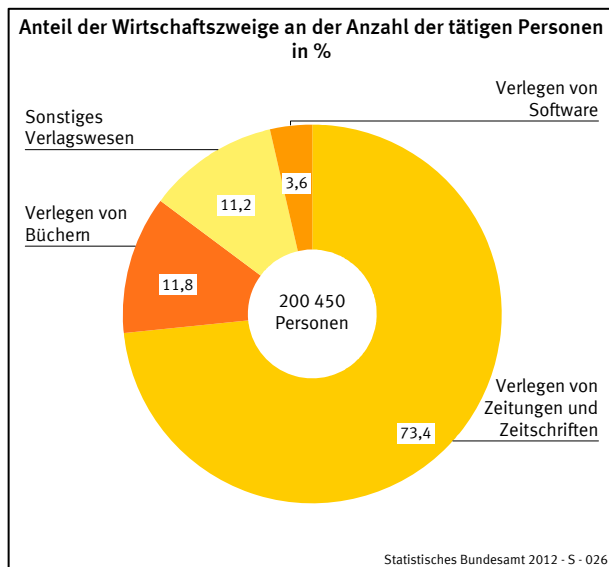
Hinsichtlich der Rechtsform wurde das Verlagswesen vorrangig von Kapitalgesellschaften dominiert. 44,9% der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Kapitalgesellschaften. Bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro dominierte mit einem Anteil von 51,4% die Rechtsform Einzelunternehmen.



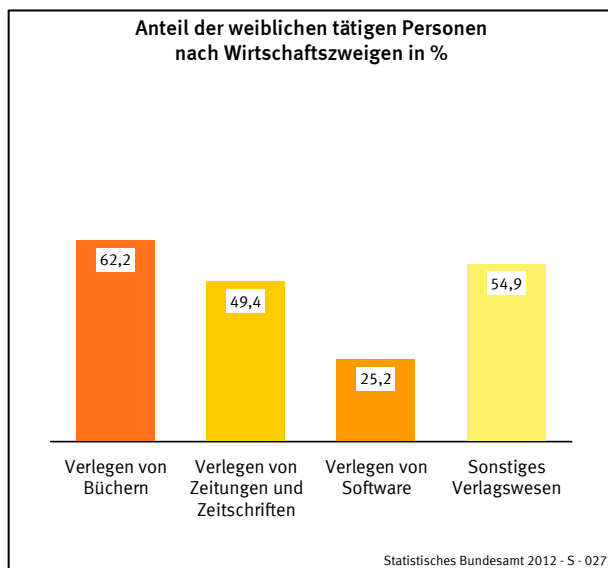
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

Im Verlagswesen arbeiteten mehr als 200 450 Personen, darunter waren fast drei Viertel (73,4%) mit dem Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften beschäftigt. Im Verlagsgewerbe waren durchschnittlich 29 Personen je Unternehmen beschäftigt; in Zeitungsverlagen arbeiteten durchschnittlich 105 Personen.

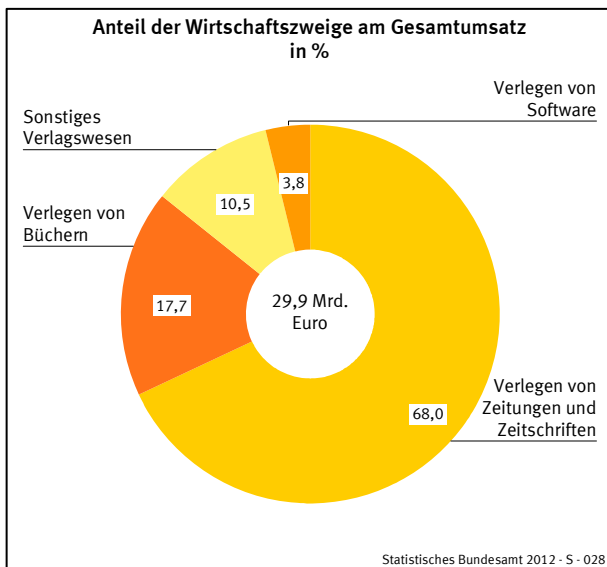


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug im Verlagswesen 97,0% und erreichte in Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen 98,6%. 97,0% der im Verlagswesen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr, darunter 15,0% in Teilzeit. In diesen Verlagen waren die Hälfte (50,6%) Frauen und rund 4 600 Auszubildende (2,4%) hatten hier eine Lehrstelle.

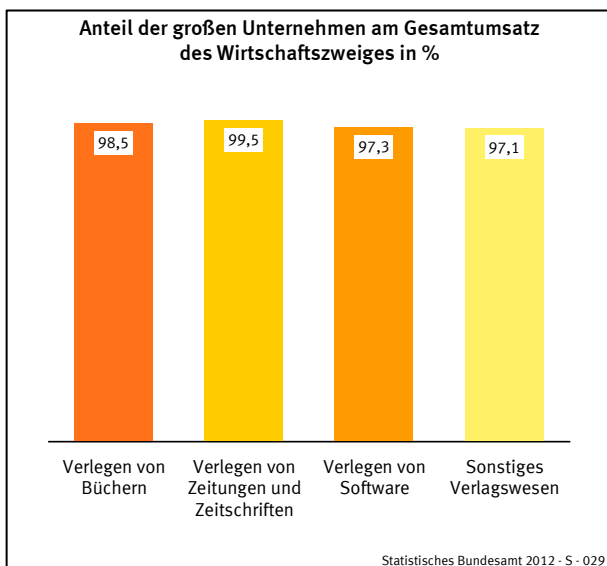


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2010 wurde vom Verlagsgewerbe ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von knapp 29,9 Milliarden Euro erwirtschaftet, mehr als zwei Drittel (68,0%) davon durch Zeitungs- und Zeitschriftenverlage.



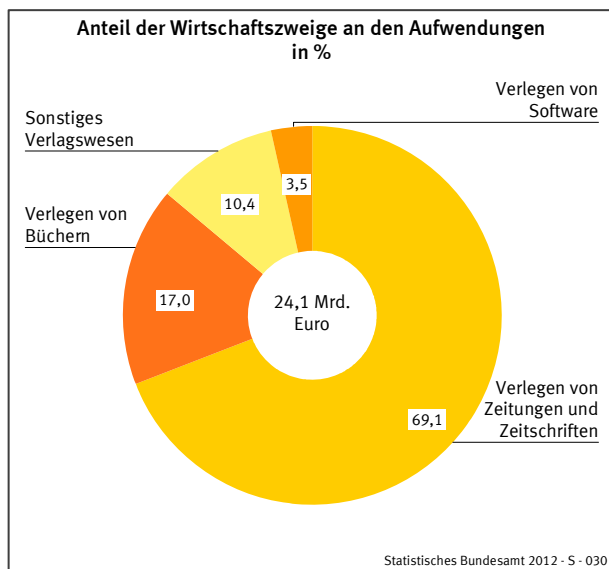
Die Verlage mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr (54,9%), realisierten 99,0% (29,6 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes. 5,8% des Umsatzes (1,7 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.



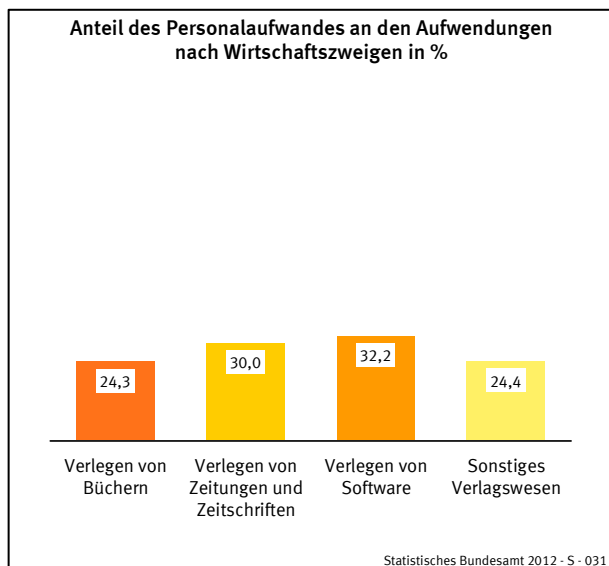
Während die großen Verlage einen durchschnittlichen Jahresumsatz von fast 7,9 Millionen Euro je Unternehmen erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Verlagen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, nur rund 97 800 Euro.

4 Aufwendungen

Das Verlagsgewerbe hatte im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von mehr als 24,1 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit fast 16,7 Milliarden Euro auf die Zeitungs- und Zeitschriftenverlage. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 80,9%.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 28,5% auf Personal- und zu 71,5% (17,3 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

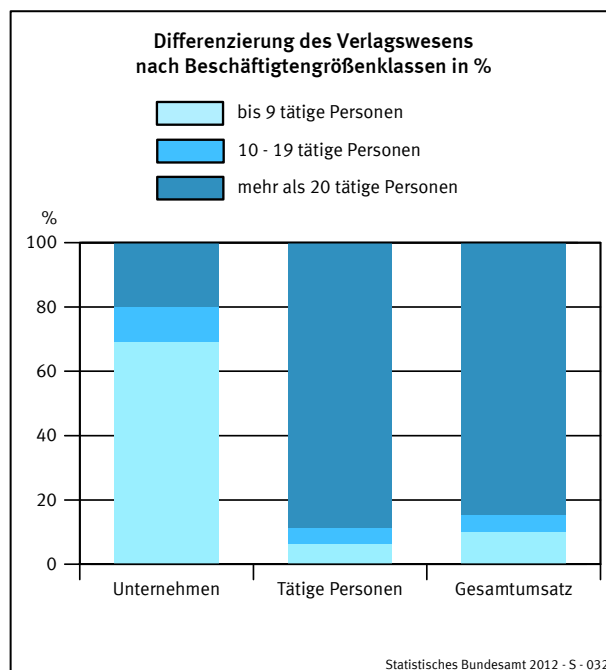


Mehr als 5,7 Milliarden Euro bzw. 83,6% der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,4%.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung des Verlagsgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

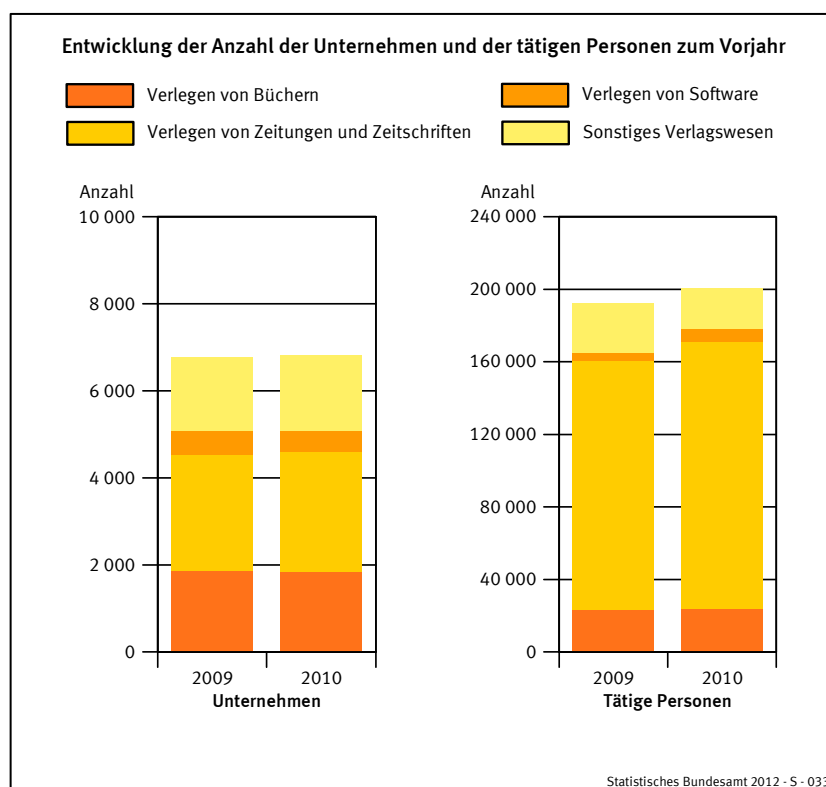
- In 69,3% der Verlage waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 6,4% der im Verlagsgewerbe tätigen Personen.
- Diese 69,3% der Verlage insgesamt realisierten im Berichtsjahr mit rund 3,0 Milliarden Euro nur 10,1% des Gesamtumsatzes im Verlagsgewerbe.
- Demgegenüber erzielten 20,0% der Verlage mit 20 und mehr Beschäftigten 84,5% (25,2 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes aller Unternehmen des Verlagsgewerbes. 88,7% der im Verlagsgewerbe tätigen Personen hatten einen Arbeitsplatz in einem Verlag mit 20 und mehr Beschäftigten.



6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Anzahl der im Verlagswesen wirtschaftlich tätigen Unternehmen stieg im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um rund 50 Unternehmen (+ 0,7 %).

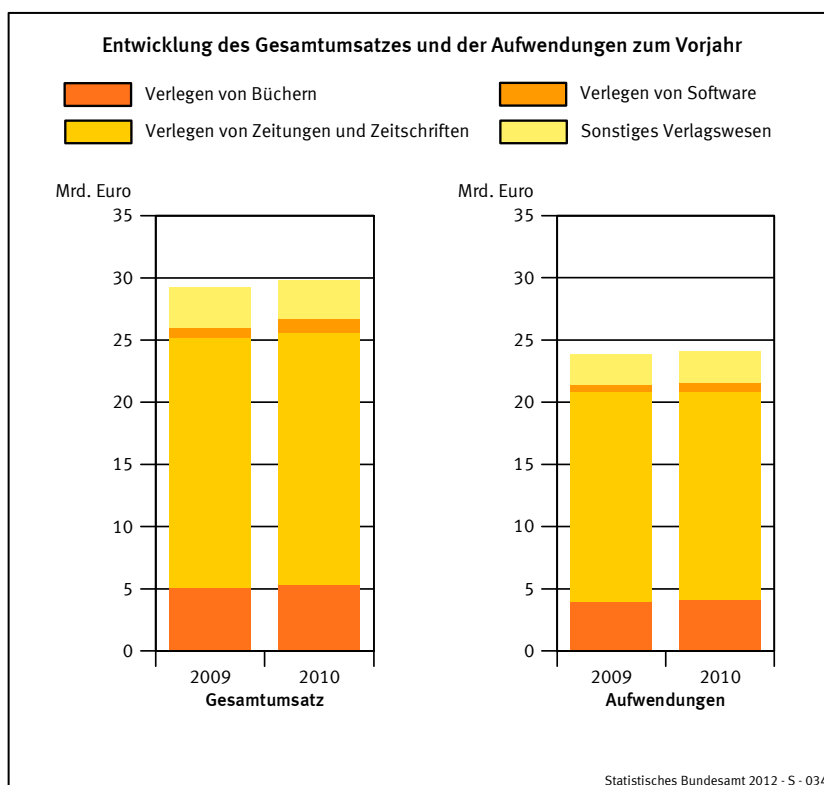
Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Anzahl der im Verlagswesen tätigen Personen um rund 7 850 Personen (+ 4,1%). Nur im sonstigen Verlagswesen ist die Anzahl der tätigen Personen im Vorjahresvergleich um fast 4 950 Personen (- 18,0%) zurückgegangen. In den anderen Bereichen des Verlagswesens stieg die Zahl der tätigen Personen gegenüber dem Vorjahr. Ein besonders starker Zuwachs war bei den Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen mit rund 10 100 Personen (+ 7,4%) und beim Verlegen von Software mit 2 450 Personen (+ 51,9 %) zu verzeichnen.



Ergebnisse

Der vom Verlagswesen im Jahr 2010 erwirtschaftete Gesamtumsatz ist gegenüber dem Vorjahr um 607,6 Millionen Euro (+ 2,1%) gestiegen. Verursacht wurde dieser Zuwachs durch eine Umsatzsteigerung von 311,3 Millionen Euro (+ 37,1 %) durch das Verlegen von Software, von 248,3 Millionen Euro (+ 1,2 %) durch das Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften sowie von 154,2 Millionen Euro (+ 3,0 %) durch das Verlegen von Büchern. Im sonstigen Verlagswesen war im Vorjahresvergleich ein Umsatzrückgang von 106,4 Millionen Euro (- 3,3 %) zu verzeichnen.

Im gleichen Zeitraum erhöhten sich die Aufwendungen im Verlagswesen um 163,0 Millionen Euro (+ 0,7%). Während der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 36,9 Millionen Euro (- 0,5 %) zurückging, stieg der Materialaufwand um 199,9 Millionen Euro (+ 1,2%).



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	6,8	3,1	3,7
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	29,9	0,3	29,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	200,5	5,9	194,5
Aufwendungen	Mrd. Euro	24,1	0,2	24,0
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	0,8	0,0	0,8

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	6 831	3 082	3 749	54,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	1 991	1 584	407	20,4
Personengesellschaften	Anzahl	1 662	605	1 057	63,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 070	798	2 272	74,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	109	96	13	11,8
Niederlassungen	Anzahl	8 042	3 088	4 954	61,6
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	29 855 480	301 571	29 553 909	99,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	28 229 434	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 650 780	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 324 475	.
Subventionen	1 000 EUR	2 169	78	2 091	96,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	200 473	5 928	194 545	97,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	98 516	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	6 104	3 499	2 605	42,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	472	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	194 369	2 429	191 940	98,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	98 044	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 606	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	28 719	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	66 378	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	124 054	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	97,0	41,0	98,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	50,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	51,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	34,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	24 146 929	186 232	23 960 697	99,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	6 880 193	47 544	6 832 649	99,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	5 749 356	40 026	5 709 330	99,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 130 837	7 518	1 123 319	99,3
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	972 144	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	151 175	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	17 266 736	138 688	17 128 048	99,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	3 586 154	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	2 182 368	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	11 359 526	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	579 298	16 622	562 676	97,1
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	63 077	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 401 957	45 003	1 356 954	96,8
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 363 178	43 232	1 319 946	96,8
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	432 298	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	436 528	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	175 279	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	170 645	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	749 377	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	712 772	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	800 919	9 263	791 656	98,8
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	519 677	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	310 856	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	58 723	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	150 099	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 250	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	231 747	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	100 311	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	38 982	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	269 420	5 970	263 450	97,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	12 283 964	155 220	12 128 744	98,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	5 403 771	107 676	5 296 095	98,0

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

2 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	4 736	729	965	400
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	3 016 131	1 609 574	7 168 507	18 060 958
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	12 791	9 919	40 403	137 357
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	7 965	9 377	39 871	137 155
Aufwendungen	1 000 EUR	2 135 740	1 323 010	5 929 040	14 759 058
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	259 557	360 332	1 611 644	4 648 632
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 876 183	962 678	4 317 396	10 110 426
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	85 721	26 037	115 930	573 185
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	27 132	21 131	70 109	151 048
Subventionen	1 000 EUR	363	646	421	739

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 849	1 041	809	43,7
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	652	527	125	19,2
Personengesellschaften	Anzahl	424	235	189	44,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	700	210	491	70,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	73	69	4	5,5
Niederlassungen	Anzahl	1 979	1 045	934	47,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	5 273 961	79 951	5 194 009	98,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	5 020 138	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	653 131	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	173 871	.
Subventionen	1 000 EUR	256	35	221	86,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	23 732	1 791	21 941	92,5
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	13 653	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 812	1 194	618	34,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	117	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	21 920	597	21 323	97,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	13 535	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	503	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	4 465	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	2 087	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	17 937	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	92,4	33,4	97,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	62,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	63,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	20,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	9,8	.
Aufwendungen	1 000 EUR	4 110 337	48 664	4 061 673	98,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	997 306	10 294	987 012	99,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	832 930	8 476	824 454	99,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	164 376	1 819	162 558	98,9
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	140 553	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	22 004	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 113 030	38 369	3 074 661	98,8
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	916 311	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	422 590	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 735 760	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	104 146	6 193	97 954	94,1
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	4 023	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	926 508	31 501	895 007	96,6
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	914 562	29 749	884 813	96,7
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	285 697	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	287 591	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	47 923	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	55 652	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	561 387	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	541 569	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	92 076	2 123	89 953	97,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	48 111	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	41 832	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	5 202	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	1 077	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 097	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	40 444	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	16 394	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	301	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	47 797	1 288	46 509	97,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 102 540	38 577	2 063 962	98,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	1 105 233	28 283	1 076 950	97,4

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und 58.14) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 744	830	1 915	69,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	572	377	195	34,1
Personengesellschaften	Anzahl	734	129	605	82,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 409	298	1 111	78,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	30	26	4	12,0
Niederlassungen	Anzahl	3 666	831	2 835	77,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	20 310 659	101 093	20 209 566	99,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	19 197 671	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	571 601	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 011 896	.
Subventionen	1 000 EUR	472	-	472	100,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	147 122	1 859	145 263	98,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	71 829	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	2 016	870	1 146	56,8
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	209	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	145 106	989	144 117	99,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	71 620	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	3 464	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	19 906	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	57 313	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	87 101	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	98,6	53,2	99,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	49,4	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	49,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	13,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	39,8	.
Aufwendungen	1 000 EUR	16 691 498	69 025	16 622 473	99,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	5 000 129	17 801	4 982 328	99,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 176 045	14 855	4 161 190	99,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	824 084	2 946	821 138	99,6
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	708 233	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	112 905	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und 58.14) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	11 691 369	51 224	11 640 145	99,6
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 888 731	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 555 056	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	8 196 359	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	386 651	4 164	382 488	98,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	51 655	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	275 106	2 396	272 710	99,1
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	267 138	2 363	264 775	99,1
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	84 890	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	90 925	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	95 053	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	82 128	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	92 767	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	91 723	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	632 560	1 204	631 357	99,8
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	426 765	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	229 531	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	52 718	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	144 516	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	19	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	169 457	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	74 844	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	35 116	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	172 931	1 324	171 607	99,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	8 438 882	48 512	8 390 370	99,4
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 438 753	30 711	3 408 042	99,1

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

5 Verlegen von Software (WZ 58.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	507	234	272	53,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	66	60	6	9,6
Personengesellschaften	Anzahl	156	110	46	29,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	285	65	220	77,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	-	-	-	.
Niederlassungen	Anzahl	550	236	314	57,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	1 149 114	31 080	1 118 034	97,3
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	1 082 711	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	199 399	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	35 323	.
Subventionen	1 000 EUR	948	-	948	100,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	7 169	516	6 653	92,8
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 679	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	529	318	211	39,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	13	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	6 640	198	6 442	97,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	1 666	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	277	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	515	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	363	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	5 946	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	92,6	38,4	96,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	25,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	25,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	4,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	8,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	5,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	843 415	15 247	828 168	98,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	271 234	5 980	265 253	97,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	229 070	5 236	223 834	97,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	42 164	744	41 420	98,2
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	36 753	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	4 666	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

5 Verlegen von Software (WZ 58.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	572 181	9 267	562 914	98,4
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	326 177	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	11 272	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	225 465	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	27 240	2 342	24 899	91,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 605	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	70 388	310	70 079	99,6
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	50 756	652	50 104	98,7
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	20 509	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	13 919	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 228	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 623	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	45 342	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	31 562	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	34 295	1 182	33 113	96,6
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	16 125	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	12 138	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	491	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 495	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	-	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	13 505	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	3 857	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	#WERT!	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	19 230	1 787	17 443	90,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	539 018	20 368	518 650	96,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	267 785	14 388	253 397	94,6

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und 58.19) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 730	977	752	43,5
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	700	620	80	11,4
Personengesellschaften	Anzahl	348	131	217	62,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	675	225	450	66,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	6	1	5	83,9
Niederlassungen	Anzahl	1 846	977	869	47,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	3 121 437	89 447	3 031 989	97,1
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	2 928 641	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	226 649	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	103 349	.
Subventionen	1 000 EUR	494	43	450	91,2
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	22 447	1 762	20 685	92,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	11 354	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 746	1 117	629	36,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	133	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	20 701	645	20 056	96,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	11 221	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	362	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 833	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	6 613	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	13 070	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	92,2	36,6	97,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	54,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	55,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	1,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	19,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	33,0	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 501 598	53 296	2 448 303	97,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	611 496	13 468	598 028	97,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	511 293	11 459	499 834	97,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	100 203	2 009	98 194	98,0
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	86 596	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	11 599	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und 58.19) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 890 102	39 827	1 850 275	97,9
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	454 935	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	193 449	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 201 890	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	61 253	3 924	57 329	93,6
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	5 795	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	129 955	10 796	119 159	91,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	130 721	10 467	120 253	92,0
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	41 203	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	44 093	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	28 075	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	28 242	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	49 880	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	47 918	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	41 942	4 755	37 187	88,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	28 630	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	27 308	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	312	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	1 010	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	135	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	8 341	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	5 217	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	81	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	29 461	1 572	27 890	94,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 203 267	47 763	1 155 505	96,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	591 771	34 294	557 477	94,2

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.